

Notfallmappe für Senioren

Einmal ausfüllen, bei Änderungen erneuern. Legen Sie die Mappe an einen festen Ort und sagen Sie Angehörigen, wo sie liegt.



LEBENSGEFAHR

112

Notruf bei Lebensgefahr oder wenn bleibende Schäden nicht auszuschließen sind, etwa bei Atemnot, Bewusstlosigkeit oder Zeichen eines Schlaganfalls. Im Zweifel immer 112.

DRINGEND, ABER KEINE LEBENSGEFAHR

116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten, kommt bei Bedarf auch nach Hause. In den Sprechzeiten zuerst die Hausarztpraxis anrufen.

Adresse für den Rettungsdienst: _____

Etage / Klingel: _____ Zugang, Code, Besonderheiten: _____

01 Persönliche Daten

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Telefon: _____ Sprache(n): _____

Hilfsmittel: ☐ Brille ☐ Hörgerät ☐ Zahnprothese ☐ Rollator ☐ Rollstuhl

Sonstige Hilfsmittel: _____

02 Versicherung und Pflege

Krankenkasse: _____ Versichertennummer: _____

Pflegekasse: _____ Pflegegrad seit: _____

Pflegegrad: ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ noch keiner / beantragt am: _____

Pflegedienst (Name, Telefon): _____

03 Ärztinnen, Ärzte und Apotheke

Fachrichtung	Name, Praxis	Telefon
Hausarztpraxis		
Stammapotheke		

Gesundheit und Vorsorge

Was Rettungsdienst und Klinik sofort wissen müssen und wo die Originale liegen.



04 Diagnosen und wichtige Erkrankungen

05 Allergien, Unverträglichkeiten, Implantate

Allergien / Arzneimittelunverträglichkeiten:

Implantate (z. B. Herzschrittmacher, künstliches Gelenk):

06 Medikamente

☐ Aktueller Medikationsplan liegt in dieser Mappe, Stand vom:

☐ Notfalldaten auf der Gesundheitskarte gespeichert, durch Praxis:

Gesetzlich Versicherte, die gleichzeitig mindestens drei verordnete Arzneimittel anwenden, haben Anspruch auf einen Medikationsplan (§ 31a SGB V). Die Praxis aktualisiert ihn bei jeder Änderung, auf Wunsch auch die Apotheke. Nach einer neuen Gesundheitskarte müssen die Notfalldaten neu übertragen werden.

07 Vorsorgedokumente

Dokument	Vorhanden?	Original liegt wo?	Benannte Person
Vorsorgevollmacht	☐ ja ☐ nein		
Betreuungsverfügung	☐ ja ☐ nein		
Patientenverfügung	☐ ja ☐ nein		
Organspendeausweis	☐ ja ☐ nein		

☐ Im Zentralen Vorsorgeregister registriert

Registernummer:

Originale zählen. Ärzte, Pflegeheime und Gerichte brauchen die Patientenverfügung im Original, Bevollmächtigte die Vollmacht im Original. Kopien in dieser Mappe dienen nur zur Information. Das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer speichert nur, dass es die Dokumente gibt: Gerichte und Ärzte können dort nachfragen. Die Originale bewahrt es nicht auf.

Kontakte und Zuhause

Wer benachrichtigt wird, wer einen Schlüssel hat und wer sich um die Tiere kümmert.



08 Im Notfall bitte benachrichtigen

Name	Beziehung	Telefon	Erreichbar wann?

09 Hausnotruf

☐ vorhanden Anbieter: _____ Telefon: _____
 Kundennummer: _____ Schlüssel beim Anbieter hinterlegt: ☐ ja ☐ nein

10 Schlüssel

Wer hat einen Schlüssel?	Telefon	Wofür? (Wohnung, Haus, Briefkasten, Auto)

11 Haustiere

Tier und Name: _____ Futter, Medikamente: _____
 Wer versorgt das Tier? _____ Tierarztpraxis, Telefon: _____

12 Das gehört zusätzlich in die Mappe

- ☐ Kopie des aktuellen Medikationsplans
☐ Kopien der Vorsorgedokumente (Originale am eingetragenen Ort)
☐ Kopie von Personalausweis und Versichertenkarte
☐ Aktuelle Arztbriefe und Befunde
- ☐ Hinweiskärtchen im Portemonnaie: wo die Dokumente liegen
☐ Digitale Kopie der wichtigsten Unterlagen
☐ Aufbewahrung möglichst feuerfest oder wasserdicht
☐ Angehörige wissen, wo die Mappe liegt

Zuletzt aktualisiert am: _____ von: _____